

## Flecken richtig vorbehandeln

Werden Flecken richtig vorbehandelt, wird nicht nur das Waschergebnis positiv beeinflusst, sondern die Textilien halten länger und bleiben länger schön.

### Fettflecken vorbehandeln

#### Hautfett

1. Gallseife auftragen
2. Sanft abtupfen
3. Ausspülen



#### Speisefett

1. Kernseife auftragen
2. 10 Min. einwirken lassen
3. Normal waschen



#### Speiseöl

1. Pfeifenerde aufstreuen, andrücken
2. Nach 30 Min. ausbürsten
3. Normal waschen



#### Maschinenöl

1. Saugende Unterlage unter den Stoff legen
2. Terpentinersatz auftragen, einwirken lassen, vorsichtig abtupfen
3. Mit Flüssigwaschmittel/Wasser spülen



#### Soßen

1. Lauwarme Seifenlauge auftragen
2. Wenig Feinwaschmittel dazu geben
3. Ausspülen



### Natürliche Farbstoffe vorbehandeln

#### Gras

1. Gallseife auftragen
2. 10 Min. einwirken lassen
3. Ausspülen, heiß waschen, eventuell bleichen



#### Kaffee

1. Mit warmem Wasser abwischen
2. Gallseife auftragen, einwirken lassen
3. Ausspülen



#### Tee

1. Mit warmem Wasser abwischen
2. Gallseife auftragen, einwirken lassen
3. Ausspülen



#### Gemüse

1. Mit kaltem Wasser abwischen
2. Rohe Kartoffelscheiben auflegen
3. Mit Wasser spülen



#### Rotwein

1. Mit Salz bestreuen
2. Aufsaugen / ziehen lassen
3. Abwischen, waschen, eventuell bleichen



### Eiweiß/Stärke-Flecken vorbehandeln

#### Blut

1. Mit kaltem Wasser ausspülen
2. Lauwarme Seifenlauge dazu geben, einwirken lassen
3. Ausspülen



#### Ei

1. Kaltes Wasser auftragen, wegtupfen
2. Lauwarme Seifenlauge dazu geben, einwirken lassen
3. Ausspülen



#### Milch

1. Kaltes Wasser auf tupfen
2. Heiß auswaschen



#### Stärke

1. Flüssige Gallseife auftragen
2. Einwirken lassen
3. Ausspülen



#### Obst

1. Mit Essig oder Zitronensäure betupfen
2. Mit warmer Seifenlauge auswaschen
3. Ausspülen



### Diverse Flecken vorbehandeln

#### Erde/Sand

1. Trocknen lassen
2. Abbürsten



#### Ruß

1. Fleck mit Glycerin aufweichen
2. Mit Kartoffel- oder Sägemehl bestreuen, abschütteln
3. Mit Alkohol abtupfen



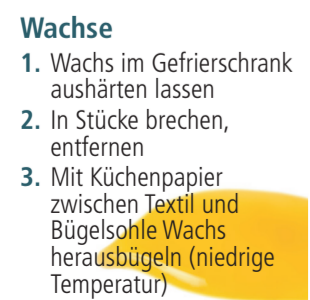
#### Lippenstift

1. Fleck mit Glycerin aufweichen
2. Einwirken lassen, vorsichtig abtupfen
3. Ausspülen



#### Wachse

1. Wachs im Gefrierschrank aushärten lassen
2. In Stücke brechen, entfernen
3. Mit Küchenpapier zwischen Textil und Bügelsohle Wachs herausbürsten (niedrige Temperatur)



#### Schweißflecken

1. Flüssige Seifenlauge auftragen
2. Ausspülen



## So intelligent ist Ihr Gerät \*

Dank der vielen intelligenten Funktionen Ihres Geräts gewinnen Sie wertvolle Zeit und genießen den hygienischen Komfort gepflegter und sauberer Wäsche. Und das alles bei mehr Ruhe und weniger Energieverbrauch.

### Durchfluss-Sensor – misst exakt die Menge des Wasserdurchflusses.

Der Durchfluss-Sensor sichert die korrekte Wassermenge je Waschphase und führt zu besseren Waschergebnissen. Er stellt sicher, dass die Wasserzufuhr im richtigen Moment gewährleistet ist.

- Schnelle Erkennung ob der Wasserhahn zu oder offen ist.
- Die Anpassung der Wassermenge an die Beladungsmenge spart Wasser.

### Mehrfachwasserschutz – Sicherheitssystem gegen Wasserschäden.

Der Mehrfachwasserschutz besteht aus einer Kombination technisch aufwendiger Vorsorgen. Die korrekte Installation nach Geräteanleitung bedeutet zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden.

- Auf siebenfache Drucksicherheit geprüfter Zulaufschlauch.
- Überlaufschutz, der jedes unkontrollierte Ansteigen des Wasserstandes verhindert.
- Absolut sichere Wasserführung im Gerät.

### AquaSecure\* – für zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden.

Waschmaschinen mit AquaSecure-Schlauch verfügen über ein Ventil, das direkt am Wasserhahn sitzt und im Fall einer Störung den Wasserzulauf unterbricht.

- Alle Sicherheitsmerkmale des Mehrfachwasserschutzes.
- Ventil zur Unterbrechung des Wasserzulaufs im Störfall.

### Aquastop\* – für zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden.

Waschmaschinen mit Aquastop können Sie beruhigt alleine lassen. Denn das Aquastop-System schützt zuverlässig vor allen Wasserschäden – auch bei abgeschalteter Waschmaschine oder Stromausfall. Garantiert, ein Geräte-Leben lang.

- Alle Sicherheitsmerkmale des Mehrfachwasserschutzes.
- Sicherheitsmechanismus, zur Unterbrechung des Wasserzulaufs bei Defekten in einem wasserführenden System.

### Schaumerkennung – zum automatischen Beheben einer Waschmittel-überdosierung

Sollte es z.B. durch eine versehentliche Überdosierung von Waschmittel zu einer überhöhten Schaumbildung kommen, wird diese erkannt und durch automatische Programm-Anpassung behoben.

- Bei übermäßiger Schaumbildung wird automatisch das Programm angepasst, um den Schaum im Gerät zu reduzieren, z.B. durch reduzierte Trommelbewegung oder zusätzliche Spülgänge.

### Automatisches Dosiersystem (i-DOS)

Die integrierte Präzisions-Dosierautomatik ermittelt genau, wie viel Waschmittel und Weichspüler Ihre Wäsche braucht. Sie müssen sich nicht mehr selbst um die Waschmittelzugabe kümmern.

- Für exzellente Waschergebnisse und minimalen Verbrauch.
- Komfortabel Waschen ohne manuelle Waschmittelzugabe.

### Home Connect

Dank Home Connect ist Entspannung jetzt nur noch einen Klick entfernt: Sie können die Einstellungen Ihrer Geräte im Auge behalten und erhalten Push-Nachrichten, sobald das gewählte Programm durchgelaufen ist.

- Bedienen Sie Ihre Geräte von wo Sie wollen, wann Sie wollen.
- Behalten Sie jederzeit den Überblick, auch über mehrere Geräte.

### waterPerfect Plus

Dank intelligenter Sensortechnologie wird die genaue Beladung schon bei Programmstart erkannt und der Wasserverbrauch optimal angepasst.

- Effizienter Wasserverbrauch – auch bei kleinen Wäschemengen.

### Nachlegefunktion

Ermöglicht es Ihnen, vergessene Wäschestücke während des Waschprozesses nachzulegen.

### Unwuchtkontrolle – überwacht genauestens jeden Schleudervorgang.

Die Unwuchtkontrolle erkennt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig verteilt ist und passt den Schleuderablauf an. Kann die Wäsche nicht entsprechend umverteilt werden, wird die Schleuderdrehzahl reduziert.

- Gut geschleuderte Wäsche ist schneller trocken.
- Das Gerät schleudert stets mit der maximal möglichen Drehzahl des gewählten Programms und optimaler Verteilung der Wäsche in der Trommel.
- Längere Lebensdauer Ihrer Waschmaschine.

### ActiveAir Technology – sparsamer kann man Wäsche nicht trocknen.

Die ActiveAir Technology, eine innovative Weiterentwicklung der Wärmepumpen-Technik, arbeitet ohne konventionelle Heizung. Die Luft zum Trocknen wird mit Hilfe der Wärmepumpe kostengünstig aufgeheizt und die vorhandene Wärme effizient weiter genutzt.

- Innovative Wärmepumpen-Technik.
- Effiziente Weiternutzung vorhandener Wärme.
- Noch umweltfreundlichere und sanftere Trocknung.

### SelfCleaning Condenser – Komfort dank wartungsfreiem Kondensator.

Durch den innovativen SelfCleaning Condenser wird der Kondensator bis zu vier Mal während des Trocknungsvorganges vollautomatisch gereinigt – und muss nicht mehr nach jedem Trocknungsgang per Hand wie bei herkömmlichen Wäschetrocknern mühevoll gereinigt werden.

- Die lästige Reinigung des Kondensators entfällt.
- Die permanente Selbstreinigung verhindert leistungsmindernde Ablagerungen von Flusen.

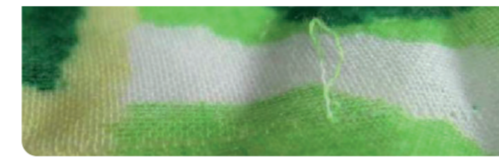
## Mögliche Waschschiäden

### Schmorschäden durch thermische Einflüsse



Schmorschäden sind die Folge von Temperaturen die höher sind als die Schmelztemperaturen der Fasern. Wenn die Waschmaschine überladen wird, kann es vorkommen, dass die Wäsche verstärkt gegen die Gummimanschette gepresst wird bzw. daran reibt. Das führt dazu, dass gerade Synthetik-Stoffe die charakteristischen Schmorlöcher bekommen. Ungeeignete Wasch-Parameter können ebenso ursächlich sein. Insbesondere Fein-/Synthetiktextilien müssen genau nach Vorgaben gewaschen werden.

### Verfilzen, Einlaufen durch thermische Einflüsse



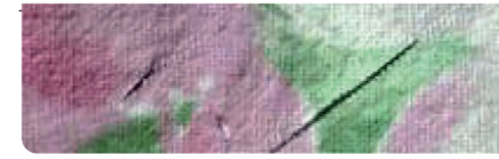
Tritt nur bei Wolle und Wollmischtextilien auf. Die Wollfasern können einlaufen, indem sich die Bestandteile der obersten Faserschicht (Schuppen – genau wie beim menschlichen Haar) ineinander fest verhaften. Dies geschieht immer, wenn Wolltextilien in der Waschmaschine nicht mit dem besonders schonenden Wolle-Waschprogramm bzw. mit zu hoher Temperatur gewaschen werden.

### Kleine Löcher durch chemische bzw. mechanische Einflüsse



Schäden durch ätzende Mittel sind häufig erst nach dem Waschen zu sehen. Da die Fasern schon vorgeschädigt waren, werden die Schädigungen erst durch die mechanische Belastung beim Schleudern sichtbar. Löcher durch sogenannte Textilfresser (z.B. Motten) entstehen größtenteils bei der Lagerung der Textilien im Schrank oder Wäschekorb. Scharfkantige Stellen auf/an z.B. Kleiderbügeln und Wäschekörben, sowie Fremdkörper in den Textilien (Steinchen, Schlüssel, Münzen, Büroklammern...) bewirken ebenfalls eine Schädigung der Fasern. Reißverschlüsse, Strass-Applikationen u.a. können auch die Ursache für Löcher oder herausgezogene Fäden sein. Unzureichend gegen Rost geschützte Metallteile (Reißverschlüsse, Haken, Ösen...) an der Wäsche können beim Waschen mit bleichehaltigen Waschmitteln Löcher hervorrufen.

### Schnittschäden durch mechanische Einflüsse



Schnittschäden treten häufig bei (Küchen-) Handtüchern auf und entstehen meist bei deren Benutzung (Messer, Rasierklingen). Einige Schäden werden erst nach dem Waschen sichtbar, d.h. vorgeschädigte Fasern reißen erst beim Waschen bzw. Schleudern.

### Verfärbungen durch thermische Einflüsse und unzureichende Wäschentrennung



Um ein Ausbluten der Farben zu verhindern, Buntwäsche bei max. 40 °C waschen. Farbechtheit der Textilien vor dem Waschen prüfen: Wäschestück an einer unauffälligen Stelle befeuchten, weißes Baumwolltuch auflegen und ein heißes Bügeleisen aufpressen. Abfärbende Textilien müssen separat, mit Colorwaschmittel und bei max. 30 °C gewaschen werden.

### Waschmittelrückstände



Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Bestandteile. Diese lassen sich i.d.R. ausbürsten, falls nötig, Wäsche noch einmal spülen. Ggf. Flüssigwaschmittel verwenden, vor allem bei dunkler Wäsche. Waschmittel genau nach Hersteller-Vorgaben dosieren.

### Helle und dunkle Flecken durch chemische Einflüsse



Helle und dunkle Flecken können durch punktuell Vorbehandeln verschmutzter Wäsche entstehen. Sogenannte Bleichflecken entstehen durch den übermäßigen bzw. falschen Einsatz von Bleichmitteln. Die dunklen Flecken können das Resultat von Polyquats (in Hairstyling-Produkten) sein. Diese Flecken sind häufig auf hellen Frottiertüchern zu finden. Durch das Waschen mit anderer Schmutzwäsche ziehen die Polyquats den Schmutz aus dem Waschgut und binden diesen zu hartnäckigen, dunklen Flecken. Braune Flecken können das Resultat von Pflanzensäften sein. Diese Flecken sind vor dem Waschen nicht sichtbar. Diese Flecken sind vor dem Waschen nicht sichtbar. Diese Flecken sind vor dem Waschen nicht sichtbar. Diese Flecken sind vor dem Waschen nicht sichtbar.

### Farbabbrieb durch mechanische Einflüsse



Farbabbrieb kann durch das Reiben von Stoffen aneinander, bzw. an metallischen/scharfkantigen Gegenständen entstehen. Eine Minimierung kann durch das Schließen der Reißverschlüsse, das richtige Waschmittel und Waschprogramm sowie «auf links» Waschen erreicht werden.

## SIEMENS

## Waschen und Trocknen



DE Ein Ratgeber

Register your appliance on My Siemens and discover exclusive services and offers.

Siemens Home Appliances



## Innovationen\* für Ihren Wascherfolg

Damals wie heute stehen unsere Geräte für herausragende Technik, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sowie ein klares Ziel: Spürbare Qualität und perfekte Technik für ein angenehmes Leben...

### 1986 aquaStop-System für Waschmaschinen

Ein Patent, das Geschichte geschrieben hat: Das aquaStop-System, das seit 1986 für erhöhte Sicherheit bei Waschmaschinen sorgt.

### 2001 Dialogdisplay bei Waschmaschinen

Auch ohne Erklärung ist es klar, wie die Waschmaschine funktioniert. Denn durch das übersichtliche, große Display wird die Waschmaschine einfach und logisch zu bedienen.

### 2006 VarioSoft-Trommel

Die neue VarioSoft-Trommel fasst viel Wäsche und stellt sich dank Mengenautomatik und Dosierempfehlung auf jede Beladungsmenge ein.

### 2006 Fleckenprogramme

Intelligente Fleckenprogramme stellen auch bei schwierigen Verschmutzungen optimale Waschergebnisse sicher.

### 2008 Trockner mit Wärmepumpe

Weltweit effizientester Trockner durch Wärmepumpentechnologie.

### 2009 varioSpeed

Verkürzt die Waschzeit bei geringer Befüllung um bis zu 65%.

### 2010 Automatisches Dosiersystem (i-DOS)

Für ein perfektes Waschergebnis und einen minimalen Verbrauch.

### 2016 Home Connect

Bedienen Sie Ihre Geräte von wo Sie wollen, wann Sie wollen.

### 2019 powerSpeed System

Höchste Waschleistung durch effektive Durchfeuchtung der Wäsche und Nutzung des Waschmittels – sogar bei voller Beladung.

### 2022 SmartFinish

Mit Hilfe von Dampftechnologie bis zu 50% Knitterreduktion - leichteres Bügeln, die Kleidung kann nach Programmende sofort getragen werden.

### BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

www.siemens-home.bsh-group.com



9001844310

\* je nach Geräteausstattung

### 1 Wäsche sortieren...

Neue, kräftig gefärbte Textilien zuerst separat waschen. Angaben auf dem Pflegekett berücksichtigen.

### 2 Wäsche einfüllen

**Fremdkörper entfernen**  
Fremdkörper beschädigen Wäsche und Waschmaschine. Unbedingt entfernen!

**Taschen leeren**  
Bevor die Wäsche in die Trommel gelegt wird, müssen die Taschen geleert sein.

**Sand ausbürsten**  
Angesammelte Flusen und Abriebpartikel ausbürsten.

**Waschbeutel verwenden**  
Feine und leichte Textilien werden im Waschbeutel geschützt.

**«Auf Links» drehen**  
Innenseite farbiger, bedruckter oder besonders empfindlicher Wäsche nach außen drehen.

**Verschlässe schließen**  
Alle Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.

**Verschieden große Textilien mischen**  
Immer große und kleine Teile zusammen waschen, um Unwuchten zu vermeiden.

**Beladungsmenge beachten**  
Maximal zulässige Beladungsmenge für das jeweilige Programm beachten. Siehe Gebrauchsanleitung des Gerätes.

### 3 Programm wählen\*

**Eco 40-60:** Für Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischtextilien. Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40°C bis zu 60°C waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden.

*Die Waschwirkung entspricht gemäß der gesetzlichen Vorgaben der bestmöglichen Waschwirkungsklasse. Um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen, wird die optimale Wassertemperatur für dieses Programm in Abhängigkeit der erkannten Beladungsmenge automatisch angepasst und kann nicht geändert werden.*

**Baumwolle:** Für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischtextilien.

**Pflegeleicht:** Für Textilien aus feiner Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien. Geeignet für Blusen oder Oberhemden, aber auch T-Shirts aus feinem Baumwollstoff sowie bunten Textilien.

**Mix:** Für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischtextilien. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.

**Fein/Seide:** Für empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im WäscheNetz.

**Wolle:** Für hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle.

**Spülen:** Spülen mit anschließendem Schleudern und Abpumpen.

**Abpumpen:** Wasser abpumpen, z.B. nach einem Programmabbruch.

**Schleudern/Abpumpen:** Schleudern und Abpumpen.

**Outdoor:** Für Outdoor-Textilien mit Membrantechnologie. Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoor-Textilien.

**Hygiene:** Für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischtextilien. Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygienischen Ansprüchen. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, bleibt diese während des gesamten Waschprozesses konstant.

**Super 15'/30':** Für Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäschemengen. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie «varioSpeed». Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2 kg.

**Hemden/Blusen:** Für bügelfreie Oberhemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischtextilien. Die Textilien werden sanft geschleudert, wodurch die Bildung von Falten reduziert und das Bügeln erleichtert wird.

**Imprägnieren:** Für Outdoor-Textilien mit Membrantechnologie. Geeignet zum Waschen mit anschließendem Imprägnieren. Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoor-Textilien und ein für Maschinenwäsche geeignetes Imprägniermittel. Zur Dosierung und Anwendung sind die Herstellerangaben des Imprägniermittels und des Waschgerätes unbedingt zu beachten.

**Sportswear:** Für Sporttextilien und Freizeittextilien aus

### 4 Optionen wählen\*

Mit folgenden Optionen können die Waschprogramme noch besser angepasst werden.

**Flecken:** Besondere intensive Behandlung von verschiedenen Fleckenarten.

**Vorwäsche:** Für besonders stark verschmutzte Textilien/zum Ausspülen von Partikelschmutz.

**Bügelleicht:** Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst. Hinweis: Die Wäsche hat nach dem Waschen eine höhere Restfeuchte. Um Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf.

**Intensiv spülen/Wasser Plus:** Aktiviert einen zusätzlichen Spülgang. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.

**Spülstop:** Textilien bleiben im Spülwasser und knittern weniger. Geeignet, wenn die Wäsche nicht sofort entnommen werden kann. Vor Wäscheentnahme Programm Abpumpen oder Schleudern wählen!

**varioSpeed:** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung, aber mit höherem Energieverbrauch.

**Intensiv Plus:** Längere und intensivere Wäschebehandlung für besonders stark verschmutzte Wäsche. Die Waschzeit wird bis zu 30 Minuten verlängert.

**Leise:** Leiseres Waschen, z.B. für den Betrieb in der Nacht. Die Bediensignale und die Hinweiszeichen werden deaktiviert und das Waschprogramm für einen leisen Betrieb angepasst, z.B. durch geringeres Schleudern.

**Fernstart:** Freigeben des Geräts für den Fernstart über die HomeConnect App.

**Favorit:** Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.

**Mini Load:** Für sehr kleine Beladungen. Die Programmdauer verkürzt sich und der Wasser- und Energieverbrauch passt sich der Beladung an.

**Fertig in:** Zum Einstellen des gewünschten Zeitpunkts, zu dem das Programm fertig sein soll. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten.

*Auf «+» oder «-» drücken bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.*

### 5 Waschmittel einfüllen

Waschmitteldosierung auf Härtegrad des Wassers, Beladungsmenge und Verschmutzungsgrad abstimmen.

**Unterscheidung der Waschmittel nach...**

Produktform	Wirkstoff
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Waschpulver</b> immer in die Waschmittelschublade geben.</li> <li>Geeignete <b>Pods</b> immer direkt in die Trommel zur Wäsche legen. Packungshinweise beachten.</li> <li><b>Flüssigwaschmittel-</b> einsetzfüller oder Dosierhilfe der Hersteller benutzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Tenside</b> umschließen den Fettschmutz und lösen ihn von der Faser.</li> <li><b>Enzyme</b> entfernen Eiweiß- und stärkehaltige Flecken. Sie wirken gut bei niedrigen/mittleren Temperaturen.</li> <li><b>Enthärter</b> erzeugen weiches Wasser. Seifen und Tenside entfalten so ihre Wirksamkeit besser.</li> <li><b>Sauerstoffbleiche</b> entfernt nicht auswaschbare, farbige Verschmutzungen. Wirkt bei hohen Temperaturen.</li> </ul>

**Moderne Waschmittel entfalten ihre volle Waschkraft bei 30°C bis 40°C. Flecken- und Vorwachsprays sowie lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können Kunststoffteile beschädigen.**

### 6 Waschen starten

**Typische Programmphasen...**

- Einfüllen:** Waschmittel wird eingespült.
- Befeuchten:** Wäsche wird nass.
- Waschen:** Die Wäsche wird in der Waschlauge je nach Textilart bewegt/gewaschen. Wasser wird erwärmt.
- Abpumpen:** Die abgekühlte Waschlauge wird aus der Trommel gepumpt.
- Spülen / Spülschleudern:** Die Waschlauge wird ausgewaschen und die Wäsche optimal gespült (mehrere Spül-/Schleudergänge möglich).
- Schleudern:** Die Wäsche wird textil- und programmabhängig entwässert.

### 7 Trommel leeren

**Tür öffnen**  
Aus Sicherheitsgründen kann die Tür erst geöffnet werden, wenn die Trommel vollständig stillsteht und Wasserstand und Temperatur es zulassen.

**Gerät leeren**  
Trommel vollständig leeren. Zeitvorwahl benutzen, damit die feuchte Wäsche nicht zusammengeballt liegen bleibt (Knitterbildung!). Wäsche zum Trocknen aufhängen oder im Wäschetrockner trocknen.

**Tür und Waschmittelschublade offen lassen**  
Zur Verhinderung von Geruchsbildung Tür und Waschmittelschublade leicht geöffnet lassen.

**Wasserzufluss unterbrechen**  
Um eventuelle Schäden in der Umgebung zu vermeiden, ist die Wasserzufuhr zu unterbrechen. Bei Waschmaschinen mit aquaStop nicht notwendig.

### 8 Wäsche in Trockner einfüllen

**Wäsche sortiert und locker einlegen**

**Reißverschlüsse/Knöpfe schließen**  
Taschen leeren, «auf links» drehen.  
Um Knittern zu verhindern, den Trockner nicht überfüllen.  
Wolle/Turnschuhe im Wollkorb trocknen.

**Wäsche kann im Trockner getrocknet werden.**

**Wäsche kann bei niedriger Temperatur im Trockner getrocknet werden.**

**Wäsche kann bei höherer Temperatur im Trockner getrocknet werden.**

**Wäsche nicht im Trockner trocknen.**

### 9 Trocknen starten

- Programm starten
- Passendes Programm wählen
- Trocknungsgrad/-zeit anpassen

### 10 Gerätereinigung

Regelmäßige Pflege der Waschmaschine und des Trockners sichert den einwandfreien Betrieb, deren Lebensdauer und das Ergebnis.

**Waschmaschine**

**Waschmittelschublade**  
Waschmittelreste bei Notwendigkeit mit heißem Wasser gut ausspülen. Gut nachtrocknen.

**Pumpe**  
Flusen/Fremdkörper gemäß Gebrauchsanleitung entfernen.

**Trommel/Manschette**  
Flusen/Fremdkörper von Hand entfernen.

**Trommel**  
Zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters ohne Wäsche das Programm «Trommelreinigung» wählen. Z.B. vor dem ersten Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Wassertemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Im Display blinkt die Anzeige «Trommel reinigen» (je nach Modell), wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben. Pulvervollwaschmittel oder ein bleichhaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden.

**Trockner**

**Flusensieb**  
Nach jedem Trocknungsvorgang reinigen. Unter fließendem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen. Keine Reinerer verwenden.

**Kondenswasserbehälter**  
Nach jedem Trocknungsvorgang entleeren.

**Feuchtigkeitssensor**  
Feuchtigkeitssensor gemäß Gebrauchsanleitung reinigen.

**Wärmetauscher**  
Wärmetauscher gemäß Gebrauchsanleitung reinigen.

**Trommel/Manschette**  
Flusen/Fremdkörper von Hand entfernen.

**Pflege allgemein**

**Manschette der Trommel und Tür**  
Mit einem milden, nicht ätzenden Reiniger und warmem Wasser abwischen, mit weichem Tuch trocken reiben.

**Entkalken**  
Ausreichend Waschmittel verwenden. Bei hartem Wasser entkalken mit handelsüblichem Waschmaschinenentkalker.

**Geruchsprobleme vermeiden**  
Gelegentlich eine 90 °C Wäsche mit einem Vollwaschmittel durchführen.

### ...nach Farbe und Pflegesymbol

Ähnliche Farben/Pflegesymbole zusammen waschen. Die Herstellerangaben auf den Etiketten beachten.

**Bunt**  
Kräftig gefärbte Textilien separat waschen. Insbesondere rote Textilien können ausfärben.

TIPP: Bunt/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller verwenden. Die Farben bleiben länger frisch.

**Weiss**  
Empfindliche Stoffe und Kochwäsche trennen. Unterschiedliche Textilien benötigen unterschiedliche Temperaturen. Dazu die Angabe auf dem Pflegekett beachten um Grauschleier zu minimieren.

TIPP: Vollwaschmittel verwenden. Die Wäsche wird strahlend weiß dank Bleichmittel und optischen Aufhellern.

**Schwarz/Dunkel**  
Schwarze und dunkle Wäsche kann abfärben, daher je nach Hinweis auf dem Pflegekett separat waschen. Bleichfreie Flüssigwaschmittel benutzen.

TIPP: Bunt/Feinwaschmittel oder Spezialwaschmittel ohne optische Aufheller verwenden. Die Farben bleiben länger frisch.

**Handwäsche/Wolle**  
Besonders empfindliche Textilien wie Kaschmir- und Wollpuller, usw.

**Feinwäsche**  
Feine Textilien, wie Spitzen-Dessous, Seidenbluse, usw.

**Pflegeleicht**  
Textilien aus Fasermischungen, wie Hemden, Hosen, usw.

**Baumwolle**  
Normal strapazierfähige Textilien aus zum Beispiel Baumwolle oder Leinen, wie Handtücher, T-Shirts, usw.

**Nicht waschen**  
So gekennzeichnete Textilien sind nicht waschbar. Beachten Sie ggf. das Symbol zur Professionellen Textilpflege.

### ...nach Textilsorte/Textilart

Bekleidung besteht nicht nur aus textilen Fasern, sondern aus einer Vielzahl von Materialien wie zum Beispiel Knöpfe, Einlagen und dem Nähgarn. Auch die Färbung und Bedruckung von Textilien ist oft für die nur geringere Temperaturbeständigkeit verantwortlich. Bei höheren Temperaturen können Farben ausbluten, das Textil verblasst mit der Zeit oder es kommt sogar zum Verfärben anderer Wäschestücke.

**Baumwolle** ist sehr widerstandsfähig und verträgt Temperaturen bis 95°C (bunte bis 60°C). Baumwolle knittert stark und lässt sich leichter bügeln, wenn sie vorher leicht angefeuchtet wird.

**Leinen** ist wie Baumwolle waschbar. Feine Leinen-Artikel schonend waschen. Leinen knittert stark, daher die Option Bügelleicht wählen.

**Seide** ist die feinste und empfindlichste der natürlichen Fasern. Sie reagiert empfindlich auf Chemikalien, daher nur Woll- oder Spezialwaschmittel verwenden. Ein tropfnasses Aufhängen könnte das Textil beschädigen, da es so zu schwer für die meist feine Verarbeitung wäre.

**Synthetische Fasern** wie z.B. Polyester, Polyamid, Polyacryl, sind sehr strapazierfähig und Schmutz bleibt schlecht an der Oberfläche haften, weswegen sie auch als pflegeleicht bezeichnet werden. Synthetikfasern dürfen nicht zu heiß gewaschen werden (Ausnahme Polyester) und im warmen Zustand nicht zu hoch geschleudert werden, um Knitter nicht dauerhaft einzuprägen.

**Viskose** neigt stark zum Einlaufen und Knittern. Sie sollte schonend gewaschen und nur gering geschleudert werden. Nass in Form ziehen und Dampfbügeln helfen, die ursprüngliche Form wieder herzustellen.

**Mischtextilien** sind Zusammenstellungen von zwei oder mehreren unterschiedlichen Fasern. Baumwollsynthetischen trocknen schneller und knittern weniger als reine Baumwolle.

**Daunen** immer mit Spezial-, Woll- und Feinwaschmittel waschen, damit der natürliche Schutzfilm der Daunen nicht entfernt wird und sie ihre Bauschfähigkeit nicht verlieren. Beim Trocknen darauf achten, dass keine Daunenklumpen zurückbleiben. Während des Trocknens öfter aufschütteln. Beim Trocknen im Trockner einen leichten, nicht scharfkantigen oder metallischen Gegenstand (z.B. Tennisball) für die gleichmäßige Trocknung zugeben.

**Jeans** ist ein strapazierfähiges Baumwollgewebe, sollte jedoch nicht wie Baumwolle gewaschen werden. Eine geringere Temperatur und ein schonendes Programm verringern das Auswaschen der Farbe. Bei voller Trommel oder starkem Schleudern kann es zu Knicken im Stoff und an deren Knickstellen zu partiellen Farbabfärbungen kommen.

TIPP: Nach Entnahme der Wäsche Geräte ausschalten.

\* je nach Geräteausstattung